

Younghi Pagh-Paan: *Dreisam-Nore* – Werkbeschreibung der Komponistin

für Flöte solo (1975)

In meinem Flötenstück *Dreisam-Nore* (Nore = koreanisch: Lied) versuche ich mein Erlebnis mit dem Fluss, der durch Freiburg fließt – die *Dreisam* – musikalisch zu gestalten. Ich habe versucht, das fließende, lebendige und lebendig machende Element in Einklang zu bringen mit der Ruhe, die man durch das stetige Gleichmaß der Bewegung des Wassers genießen kann. Was dieses Stück ausdrücken will, könnte man mit folgenden Worten des taoistischen chinesischen Philosophen Dschung Dschou (370-280 v. Chr.) vergleichen: „Der Kosmos hat die höchste Schönheit inne. Doch spricht kein Wort darüber. Vier Jahreszeiten regeln unser Jahr. Sie fragen nicht nach ihrem Sinn. Die Natur lebt durch Übereinstimmung. Doch offenbart sie sich uns nicht.“

Younghi Pagh-Paan (1975)